



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentäglich. Bezugpreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die PortoPosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Seite 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/3 S. 130 M., 1/4 Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Seite 2.25 M., 1/2 S. 150 M., 1/3 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 248 (N. 191).

Leipzig, Sonnabend den 22. Oktober 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bayerischer Buchhändlerverein e. V.

Organ des Börsenvereins.

Sonntag, den 6. November 1921, vormittags 9 Uhr, Außerordentliche Mitgliederversammlung im Künstlerhaus (am Königstor) in Nürnberg.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Stellungnahme zu den Heidelberger Beschlüssen und den Richtlinien der Leipziger Kommission.
2. Maßnahmen zur Gründung eines süddeutschen Sortimentersbunds.
3. Gründung von neuen Volksbibliotheken in Bayern.
4. Wünsche und Anträge der Mitglieder.
5. Verschiedenes.

Wir laden hiermit die verehrlichen Mitglieder des Bayerischen Buchhändlervereins zur Teilnahme an der außerordentlichen Mitgliederversammlung ein und bitten angesichts der Wichtigkeit der Beratungsgegenstände um starken Besuch.

München, den 18. Oktober 1921.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.

J. A.:

G. Schöpping, 1. Vorsitzender. Hugendubel, Schriftführer.

Bekanntmachung.

(Bgl. Bbl. Nr. 104, 110, 122, 129, 136, 144, 155, 167, 203 u. 212.)

X. Nachtrag.

Die nachfolgenden Firmen haben sich den von der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger aufgestellten Richtlinien betreffend Vorzugsbedingungen angeschlossen:

- Friedrich Frommann's Verlag (H. Kurz), Stuttgart.
- Georg Stille, Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Leipzig, den 21. Oktober 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Aermann, Syndikus.

Bekanntmachung.

Die Vereinigung der Sortimentersbuchhändler in Mannheim ist nach Billigung ihrer Satzungen als Ortsgruppe Mannheim des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig, anerkannt worden.

Den Vorstand bilden die Herren:

- Friedrich Remnich jun., Vorsitzender,
- Rudolf Hermann, Schriftführer,
- Otto Schwalbe, Schatzmeister.

Leipzig, am 19. Oktober 1921.

Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin. (Postcheckkonto der Dresdner Bank für den U.-B. 25 048.)

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 20.— Bernhard Mengel, Steglitz.
- M 10.— Willi Leistner, Zeitz.
- M 30.— Willy John Verlag, Breslau.
- M 20.— Karl Scholz i. Fa. Richard Oesler, Berlin.
- M 25.— Kaerner & Jahnke i. Fa. Weiß & Söhne Nachf., Bergzabern.
- M 15.— Fritz Fehlaue i. Fa. Prange'sche Buchh. Fehlaue & Jaeger, Kolberg.
- M 50.— Williams J. Bierner i. Fa. Darmstädter Werkkunst-Verlag, Adolf Schmidt & Co., Darmstadt.
- M 40.— Artur Arndt i. Fa. Kaufhaus Römischer Kaiser, Erfurt.
- M 10.— Hermann Keil i. S. Kaufhaus Römischer Kaiser, Erfurt.
- M 5.— Karl Schumann i. S. Akad. Buchh. Haller & Schmidt, Berlin.
- M 20.— Max Hochmuth i. Fa. Reimanns Buchh., Plauen i. V.
- M 100.— W. Schnock i. Fa. Wilh. Koch's Buchh., Königsberg i. Pr., für lebenslängliche Mitgliedschaft.
- M 10.— Carl Samersdorf, Hamburg.
- M 20.— R. Hellmann i. Fa. Hellmanns Buchh. u. Antiq., Charlottenburg.
- M 5.— Bertha Buch
- M 3.— Fritz Jürgens
- M 10.— Dorothea Mohn
- M 3.— Hildegard Koniechko
- M 3.— Charlotte Schmidt
- M 10.— Hans Schramm
- M 10.— Martha Wellmann
- M 5.— Kurt Ischoke.

(ab 1922) i. S. Weidmann'sche Buchh., Berlin.

II. Den Beitrag erhöhten auf:

- M 5.— Franz Menge i. S. Schotts Söhne Musikverl., Mainz.
- M 5.— Jos. Heindl's Buchh., Scharding.
- M 10.— Wilh. Zensch i. Fa. Bremer's Buchh., Stralsund.
- M 20.— August Müller i. Fa. Evangel. Buchh. G. m. b. H., Königsberg i. Pr.
- M 20.— Dietrich & Hermann, Duisburg.
- M 10.— Ferd. Joh. Künstler, Abt.-Vorsteher i. S. Friedr. Rothbarth, Leipzig (ab 1922).
- M 10.— Jos. Schumpe i. S. J. & W. Boisserée, Köln.
- M 10.— Hermann Welterhof i. S. Julius Springer Verlag, Berlin (ab 1922).
- M 10.— Karl Haertel Antiq., Steglitz.
- M 10.— Carl Pfeil, Wiesbaden.
- M 10.— Oswald Erbrich i. Fa. Adolf Roelle, Leobschütz.
- M 10.— Robert Paeg
- M 10.— Hugo Schmeißer
- M 10.— Herbert Schmidt
- M 10.— Richard Steinmetz
- M 10.— Fedor Suchlich
- M 10.— Alex. Würst
- M 10.— Ad. Verza i. Fa. Georg Verza, Landsberg a. L.

(ab 1922) i. S. Weidmann'sche Buchh., Berlin.

III. An Geschenken gingen ein:

- M 100.— Rich. Strauch, Rio Grande (Brasilien), für arme kranke Buchhändler.